

# Leichtathleten machen gemeinsame Sache

**TRAININGSLAGER** Talente des Vareler TB und TuS Zetel bereiten sich in Westerstede auf Freiluftsaison vor

Es war das erste gemeinsame Trainingslager beider Leichtathletik-Sparten. Eine Fortsetzung ist jetzt schon sicher.

VON HENNING BUSCH

**VAREL/ZETEL** – Bei Wettkämpfen begegnen sich die Nachwuchs-Leichtathleten des Vareler TB und TuS Zetel regelmäßig, bei Vergleichswettkämpfen mit anderen Kreisen starten sie einmal im Jahr sogar in ein und derselben Mannschaft – am vergangenen Wochenende gab es nun

*„Es hat allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht und war noch dazu effektiv“*

A. DÖRING-SCHULTE

eine Premiere: Gemeinsam mit ihren Trainern absolvierten die Talente beider Leichtathletik-Sparten ein zweieinhalbtagiges Trainingslager in der Hössenportanlage in Westerstede.

Sowohl Birgit Plaß (VTB), die das Programm zum Schwerpunktthema „Ausdauer“ zusammengestellt hatte, als auch Anette Döring-Schul-



Mit viel Spaß und Feuereifer waren die Nachwuchs-Leichtathleten des Vareler TB um Trainerin Birgit Plaß (rechts) und des TuS Zetel um Trainerin Anette Döring-Schulte (links) beim zweieinhalbtagigen Trainingslager bei der Sache. BILD: MAIK RASCHKE

te (TuS) werteten die Premiere als vollen Erfolg. „Es hat allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht und war noch dazu effektiv“, bilanzierten beide unisono.

Für die Vareler war es bereits ihr drittes Trainingslagerwochenende in diesem Jahr. Nachdem im Januar in Westerstede in der Hössenhalle das Thema „Sprint/Hürde“ auf dem Programm stand und im Februar an der Technik in den Sprungdisziplinen gefeilt wurde, stießen nun die Athleten des befreundeten TuS Zetel

dazu, die von Haus aus sowieso eher auf den Mittel- und Langstrecken aktiv sind.

Gemeinsam mit dem VTB-Trainergespann Birgit Plaß und Katharina Aey sowie dem Zeteler Duo Anette Schulte-Döring und Maik Raschke nahmen insgesamt 41 junge Talente am Trainingslager mit zwei Übernachtungen im Ammerland teil. Pro Tag wurden jeweils zwei gemeinsame Trainingseinheiten absolviert.

Witterungsbedingt waren zwar nicht so viele Freilufteinheiten wie ursprünglich ge-

plant möglich, dennoch waren die Kinder und Jugendlichen mit Feuereifer bei der Sache. „Schließlich geht es in der Vorbereitung auf die anstehenden Meisterschaften nicht zuletzt darum, die vielen gewonnenen Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen“, erläuterte Plaß.

„Alle Kinder haben wirklich super toll mitgemacht“, fügte Döring-Schulte hinzu: „Im Vergleich zu den Trainingseinheiten im Verein hatte man sogar den Eindruck, dass sie durch die ungewohnte Zu-

sammensetzung der Gruppe mit noch mehr Elan mitgemacht haben.“ Nach der erfolgreichen Premiere steht für die Beteiligten beider Vereine fest, dass ein solches gemeinsames Trainingslager in jedem Fall wiederholt werden soll. Döring-Schulte: „Davon haben alle was – die Nachwuchstalente und die Trainer.“

Nun freuen sich alle aber erst einmal auf den Start der Freiluftsaison. Dort sollen dann auch die Früchte des gemeinsamen Trainingslagers geerntet werden.